Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/3689

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die 197. Sitzung des Deutschen Bundestages am Freitag, dem 2. Juli 1965

I. Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

Abgeordneter **Dr. Dittrich**

Bestehen Möglichkeiten, den durch das Hochwasser der Donau und ihrer Nebenflüsse Geschädigten aus EWG-Mitteln schnelle und wirksame Hilfe zu gewähren?

II. Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

II. 1. Abgeordnete **Frau Renger**

Ist der Bundesfinanzminister bereit, dem von der Stadt Pinneberg gestellten Antrag auf Mittelzuweisung für den kreuzungsfreien Übergang Bundesbahn/Rübekamp zu entsprechen und die notwendigen Mittel aus dem laufenden Haushalt zur Verfügung zu stellen, um den die Verkehrssicherheit beeinträchtigenden Bahnübergang zu beseitigen?

II. 2. Abgeordnete **Frau Renger**

Sollte die in Frage II/1 erwähnte Mittelbereitstellung für 1965 nicht mehr möglich sein, ist dann der Bundesfinanzminister bereit, im Wege der Bindungsermächtigung nach § 17 EKrG den Bund für 1966 entsprechend zu verpflichten, damit die Stadt Pinneberg und die Deutsche Bundesbahn mit dem Ausbau beginnen können und das Land Schleswig-Holstein Mittel zur Verfügung stellen kann, die von der Zusage des Bundes abhängig gemacht werden?

III. Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

Abgeordnete **Frau Renger**

Ist der Bundesverkehrsminister nicht „von Amts wegen" verpflichtet, Anordnungen zu treffen, um durch die Beseitigung von verkehrshindernden Bahnübergängen die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

IV. Geschäftsbereich des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen

IV.	1. Abgeordneter **Schmitt-Vockenhausen**	Welche Möglichkeiten sieht der Bundespostminister, den Wünschen des Kreditgewerbes Rechnung zu tragen, daß bei der Abrechnung von Fernmeldegebühren aus den Belegen Name oder Kontonummer des zu belastenden Kunden hervorgehen?
IV.	2. Abgeordnete **Frau Meermann**	Wann können die Antragsteller aus Engelswiesen Kr. Stockach, die z. T. schon mehr als 8 Jahre warten, mit einem Anschluß an das Telefonnetz rechnen?

V. Geschäftsbereich des Bundesministers für Gesundheitswesen

V.	1. Abgeordneter **Seidel (Fürth)**	Ist es richtig, daß die dem Dysmelinzentrum 1964 für die Erforschung und Erprobung technischer Hilfen bewilligten 32 500 DM in diesem Jahr auf 5000 DM gekürzt worden sind?
V.	2. Abgeordneter **Seidel (Fürth)**	Welche Gründe waren — bei Bejahung der Frage V/1 — dafür maßgebend?

Bonn, den 28. Juni 1965